

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.  
 Forschungsbereich:  
 Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement  
 Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim  
 Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -311 / -368)  
 Projektteam:  
 Frank Brückbauer, Dr. Jesper Riedler, Dr. Michael Schröder

Nummer: \_\_\_\_\_  
 Unternehmen: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Adressänderung: \_\_\_\_\_  
 Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

**1a.** Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**1b.** In den vergangenen sechs Monaten hat sich die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland

verbessert [ ] nicht verändert [ ] verschlechtert [ ]

**2a.** Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)

verbessern nicht verschlechtern keine Ang. verändern

	verbessern	nicht verschlechtern	keine Ang.	verändern
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2b.** Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

**3.** Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**4.** Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**5.** Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jährige Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6a.** Die folgenden Aktienindizes / Rohstoffpreise werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Tec-Dax (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Nikkei 225 (Japan)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FT-SE 100 (Großbrit.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
CAC-40 (Frankreich)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FTSE MIB (Italien)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Rohöl (Nordsee Brent)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6b.** Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [ ] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [ ] und [ ] Punkten liegen.

**6c.** Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit  
 überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

**7.** Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)

	aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japanischer Yen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
UK-Pfund	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Schw. Franken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**8.** Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen

	besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**9.** Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 4. Quartal 2020 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) liegt bei [ ] Prozent.

**Sonderfrage: Unternehmensnachhaltigkeit und Nachhaltige Kapitalanlagen**

- ESG (Environmental, Social, Governance) und Unternehmen:
  - Für wie wichtig erachten Sie die Integration von ESG-Zielen in das Unternehmensmanagement?  
 [ ] unwichtig [ ] wichtig [ ] sehr wichtig
  - Wie bedeutsam sind die folgenden Gründe, um ESG-Ziele ins Unternehmensmanagement zu integrieren:
 

	wichtig	eher wichtig	unwichtig	keine Ang.
Nicht-finanzielle Gründe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Unternehmensreputation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Kapitalmarktzugang sichern	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Profitabilität steigern	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Regulatorische Vorgaben	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
- Wie ist Ihre Einschätzung bezüglich ESG-Produkten im Vergleich zu konventionellen Anlageformen?
 

	geringer	gleich	höher	keine Ang.
Marktpotential	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Renditechancen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Risiko	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
- Wie würden Sie ESG in Ihrem Anlageportfolio gewichten?  
 [ ] 0% [ ] >0%-25% [ ] >25%-50% [ ] >50%-75% [ ] >75%-100%
- Wie stark sind soziale und ökologische Aspekte tatsächlich bei ESG-Anlageprodukten berücksichtigt?  
 [ ] gar nicht [ ] kaum [ ] stark [ ] keine Ang.
- Ist Ihre Organisation in Nachhaltigen Kapitalanlagen aktiv?  
 [ ] nein [ ] geplant [ ] ja [ ] keine Ang.